FORUM Demenz

Projektberatung und Initiatorenschulung

zum Aufbau niedrigschwelliger Angebote als Entlastungshilfen für Angehörige demenziell veränderter Menschen

Das Modellprojekt FORUM Demenz wird gefördert aus Mitteln der Stiftung Wohlfahrtspflege NRW

In Deutschland leiden etwa 1,2 Millionen Menschen an einer demenziellen Erkrankung. Etwa 2/3 der Betroffenen leben in häuslicher Umgebung und werden von ihren Angehörigen betreut und versorgt. Somit tragen sie die Hauptlast der Verantwortung.

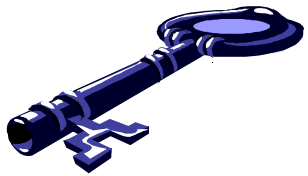
Mit der Einführung des **Pflegeleistungs-Ergänzungsgesetzes (**PflEG) und den Durchführungsverordnungen (HBPfVO) dazu, wird der **Aufbau von niedrigschwelligen Hilfe- und Betreuungsangeboten in NRW unterstützt.** Sie dienen der Entlastung von pflegenden Angehörigen.

Kooperationspartner:
Evangelischer Verband für Altenarbeit im Rheinland
Sowie
Rheinische Gesellschaft für innere Mission und Hilfswerk GmbH

Das **FORUM Demenz** ist ein Projektverbund der Arbeiterwohlfahrt e. V., des Evgl. Christophoruswerkes e. V. und der Gesellschaft paritätischer Sozialarbeit in Duisburg

Wer einen Schlüssel hat, der Türen öffnet, braucht nicht durch die Wand zu gehen.

Jörg Zink



Das Evgl. Christophoruswerk e. V. bietet im Rahmen des Modellprojektes an:

- **Beratung und Unterstützung** von Initiatoren niederschwelliger Angebote in NRW.
  Diese Beratung wird trägerunabhängig angeboten.
- trägerunabhängige Schaffung von **Vernetzungsstrukturen** niederschwelliger Angebote
- eine **Schulung für Initiatoren** aus NRW zum Aufbau von niederschwelligen Angeboten für demenziell veränderte Menschen

Zielgruppe:
Die Initiatorenschulung wendet sich an Initiatoren von Betreuungsgruppen und häuslichen Unterstützungsdiensten. Sie können z.B. angegliedert sein an Seniorenberatungsstellen, Begegungsstätten, Kirchengemeinden, teilstationäre und stationäre Altenhilfeeinrichtungen.

Dauer, Umfang und Anforderung:
Die Weiterbildung findet **berufsbegleitend** statt.
Sie umfasst 4 Kursabschnitte von je 2 Tagen.
Die Teilnehmenden entwickeln während der Schulung **ihr** niedrigschwelliges Angebot. Sie werden dabei fachlich und durch kollegiale Beratung in der Regionalgruppe kontinuierlich unterstützt. Eine Beratung kann in den Einrichtungen der Teilnehmenden in Anspruch genommen werden.

Abschluss:
Teilnehmende, die an allen Modulen teilgenommen haben, erhalten ein Zertifikat über die erfolgreiche Teilnahme mit Angaben zu Art und Umfang der Weiterbildung.
Für das Modul »Integrative Validation« wird ein eigenständiges Zertifikat verliehen.

Inhalte der Weiterbildung:

1. Block 20.10. - 21.10.2005
Aufbau von niedrigschwelligen Angeboten
Gewinnung, Schulung und Begleitung von ehrenamtlich Mitarbeitenden
Referentin: Claudia Hartmann,
Dipl. Päd. / Ev. Theologin / Coach

2. Block 10.01. - 11.01.2006
Öffentlichkeitsarbeit, Vernetzung und Finanzierung von niedrigschwelligen Angeboten
Refernt: Dieter Hanke,
Kommunikationswirt für Non-Profit-Unternehmen / Geschäftsführer einer Altenhilfeeinrichtung

3. Block 05.04. - 06.04.2006
Bewegungs- und Kreativitätsangebote für demenziell erkrankte Menschen
(Biographiearbeit, Gestaltungshilfen)
Referentinnen: Eva-Maria Matip, Dipl. Heilpädagogin / Dipl. Psychologin / Supervisorin
Wilma Dirksen, Soziotherapeutin

4. Block 20.06. – 21.06.2006
Pflegehilfen, Notfallversorgung und Dokumentation
Referentin: N.N. Alzheimerhilfe Bochum

Begleitung der Praxisgruppen:
Dorothea Behma, Mitarbeiterin, Demenz-Servicezentrum, Niederrhein
Hilde Hartmann-Preis, Projektleiterin, FORUM Demenz, Evgl. Christophoruswerk

Organisatorische Hinweise:

Kosten:
€ 650,- (inklusive Übernachtung und Verpflegung)

Die Schulungsblöcke finden statt:

Hasensprungmühle Leichlingen
Hasensprung 1
42799 Leichlingen

Veranstalter:
FORUM Demenz
Evgl. Christophoruswerk e. V.
Bonhoefferstr. 6
47138 Duisburg
Tel.: 0203/410-1949/-1950
Fax: 0203/410-1037
E-Mail:
forum.demenz@christophoruswerk.net

Auskunft und Anmeldung:
FORUM Demenz
Hilde Hartmann-Preis / Eva Probst
Tel.: 0203/410-1950/-1949

Anmeldeschluss: 01.09.2005

Ergänzend zu dieser Initiatorenschulung bieten wir im Frühjahr 2006 den Schulungsblock **„Integrative Validation und Gesprächsführung„** in Kooperation mit e du.care Duisburg an